

**RS OGH 1978/11/28 40b93/78,
40b113/79, 40b25/81, 140b8/86,
90bA92/98i, 80bA132/04a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.11.1978

Norm

PatG 1970 §8

Rechtssatz

Der Vergütungsanspruch nach § 8 PatG kann grundsätzlich für die Zukunft in Form eines Pauschalbetrages nur auf Grund einer vertraglichen Vereinbarung der Parteien, nicht aber durch Richterspruch festgesetzt werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 93/78
Entscheidungstext OGH 28.11.1978 4 Ob 93/78
Veröff: JBl 1980,107 = Arb 9744 = ÖBl 1979,59 (mit Glosse von Collin) = GRURInt 1980,479
- 4 Ob 113/79
Entscheidungstext OGH 27.11.1979 4 Ob 113/79
Veröff: Arb 9833 = DRdA 1981,309 (Anmerkung von Geppert) = Arb 9833 = ZAS 1981,27 (mit Anmerkung von Kucsko)
- 4 Ob 25/81
Entscheidungstext OGH 17.03.1981 4 Ob 25/81
Zweiter Rechtsgang zu 4 Ob 113/79
- 14 Ob 8/86
Entscheidungstext OGH 18.02.1986 14 Ob 8/86
Veröff: SZ 59/34 = Arb 10496 = ÖBl 1986,59 = GRURInt 1986,822
- 9 ObA 92/98i
Entscheidungstext OGH 02.09.1998 9 ObA 92/98i
Beisatz: Das Gericht kann nämlich das künftige Ausmaß der Inanspruchnahme der Dienstleistung (die einzelnen Benützungshandlungen) nicht mit Sicherheit feststellen und kann auch nicht die künftige rechtliche Entwicklung vorhersehen. (T1); Beisatz: Dies gilt nicht nur für einen Leistungsanspruch; für eine Feststellungsklage im Sinne des § 228 ZPO gilt dies jedenfalls dann, wenn dieser auf die Entrichtung einer in einem bestimmten Prozentsatz des Erlöses aus einer bestimmten Verwertungsart bestehenden Vergütung gerichtet ist. (T2)
- 8 ObA 132/04a
Entscheidungstext OGH 17.03.2005 8 ObA 132/04a
Beis wie T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0071298

Dokumentnummer

JJR_19781128_OGH0002_0040OB00093_7800000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at